

**PORZ AKTUELL**

# EXPRESS

**Die Woche**

5./6. Dezember 2025 | 49. Woche | 4. Jahrgang

**So erreichen Sie uns**



Zustellung:  
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:  
Tel. (02203) 188333  
oder per E-Mail an:  
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:  
(0 22 32) 94 52 00  
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:  
gewerblich@  
express-die-woche.de

Die Redaktion:  
EXPRESS - Die Woche  
Amsterdamer Str. 192  
50735 Köln / redaktion@  
express-die-woche.de

ANZEIGE

## Geschäftsaufgabe nach 30 Jahren!

Nur noch bis zum **20. Dezember 2025**

Designermode, viele Unikate, Lamm-Jacken, Micro-Parka mit Innenfell, Fell Wender und vieles mehr...

**70% auf Alles!**

**sylvstyle**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr • Sa. 11.00 - 14.00 Uhr  
Aachener Str. 1214 • 50859 Köln-Weiden • gegenüber Rheincenter/Haltestelle Linie 1  
☎ 02234/499062 www.sylvstyle-koeln.de

ANZEIGE

★★★★ JUBILÄUMSEDITION ★★★★★

# 10. Kölner WeihnachtsCircus



**Jetzt Tickets sichern!**

**BIS ZUM 4. JAN. 2026**

[koelner-weihnachtscircus.de](http://koelner-weihnachtscircus.de)

### Stadt-Topf für Solarförderung ist leer

**Köln.** Für Solarmodule ist Winterzeit Schnäppchenzeit – auch über den Black Friday hinaus. Wer jetzt schnell noch ein günstiges Balkonkraftwerk oder eine größere Anlage anschaffen möchte, braucht derzeit jedoch nicht auf die städtische Förderung zu hoffen: Der Topf ist leer. 12 Millionen Euro standen 2025 für die städtischen Förder-Programme „Photovoltaik – klimafreundliches Wohnen in Köln“ und „Photovoltaik – klimafreundliches Arbeiten in Köln“ zur Verfügung – diese sind seit dem 30. November ausgeschöpft. Somit können ab sofort für dieses Jahr keine weiteren Förderanträge angenommen werden. Alle bis zum 30.11. gestellten Anträge (auch aus bereits abgelaufenen Förderprogrammen) werden weiterhin schrittweise abgearbeitet.



Beliebt in Köln: Solarmodule für Balkon oder Dach.  
Symbolfoto: stock.adobe.com

Bereits bewilligte Förderzuschüsse können nach Umsetzung der Maßnahme wie gewohnt über das Online-Förderportal der Stadt Köln mit einem Verwendungsnachweis abgerufen werden. Dies gilt innerhalb der im Bewilligungsbescheid genannten Fristen und unter Einhaltung der dort genannten Voraussetzungen.

Die aktuellen Förderprogramme erfahren – wie bereits die Programme der Vorjahre – einen starken Zuspruch. Zahlreiche Maßnahmen zur Installation und Inbetriebnahme von Steckersolargeräten, Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichern konnten so bereits finanziell unterstützt werden.

Für das Haushaltsjahr 2026 stehen Mittel in Höhe von acht Millionen Euro zur Verfügung. Nach derzeitigen Planungen soll die Förderung Anfang 2026 wieder aufgenommen werden.

### Geld für Zöch im Nachhinein

**Köln.** Nach einem „verwaltungsinternen Missverständnis“ nimmt die Stadt Köln die in einer Beschlussvorlage angekündigten Zuschuss-Kürzungen für die gelaufenen Kölner Züge 2025 zurück und bestätigt die ursprünglich zugesagten Zuschüsse von 242.500 Euro für den Rosenmontagszug sowie 57.150 Euro für die Schull- und Veedelszöch. Nach dem Eingreifen von OB Torsten Burmester gilt die Finanzierung 2025 somit als gesichert. Gleichzeitig betont die Stadt, dass wegen der angespannten Haushaltslage ein frühzeitiger Dialog mit allen Beteiligten nötig sei, um die Unterstützung der Züge 2026 zu klären und Planungssicherheit für die Veranstalter zu schaffen.

## Bei der Artemis IV-Mission der NASA stehen die Chancen nicht schlecht:

# Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?



Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde ein Kölner sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).

Foto: KI/Google Gemini 3

**KölnBusiness**

Deine Stimme zählt!

## Kölner Gastrowinter

Mach deine Lieblingsgastro zum Winterstar und gewinne tolle Preise!

**JETZT ABSTIMMEN!**



[www.gastrowinter.koeln](http://www.gastrowinter.koeln)



**Wir klimatisieren Ihre Räume!**

**sanitherm**  
Peter Schumacher GmbH

### KLIMAAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • [www.sanitherm.de](http://www.sanitherm.de)  
Tel. 022 03 - 935 24 29 • [schecht@sanitherm.de](mailto:schecht@sanitherm.de)



Weitere Infos



Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf [wirtrauern.de](http://wirtrauern.de)

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen. Die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

**Jürgen Mochert**  
\* 30. Mai 1949 † 19. November 2025

Unser Papavogel ist voraus geflogen...

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem fürsorglichen Ehemann und Vater.

**Roswitha und Claudia Mochert**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.




2. Jahrgedächtnis

Wer die Liebe kennt, weiß was wir verloren haben.

**WILHELM MACK**  
\* 29.07.1938 † 1.12.2023

Du fehlst

In Liebe deine Anni und Alice, Andreas und Familie



Ich schließe meine Augen in der gesegneten Gewissheit, dass ich einen Lichtstrahl auf der Erde hinterlassen habe.

Ludwig van Beethoven

**Karl Heinz Causemann**  
\* 13. September 1930 † 29. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:  
**Familie Causemann**

Traueranschrift: Familie Causemann c/o Bestattungen Glahn  
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 9. Januar 2026, um 12:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Porz-Wahn, Eingang Siebengebirgsallee. Anschließend ist die Urnenbeisetzung. Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Dein Lebensweg ist zu Ende. Die Lebenstür hat sich geschlossen. Ich danke dir, dass deine Tür immer für mich offen war und ich dich ein Stück des Weges begleiten durfte.

Sabine Coners

**Hela Raaf**  
geb. Denninghoff  
\* 23. 11. 1944 † 10. 11. 2025

In liebevoller Erinnerung:  
**Christina  
Juliane  
Joel  
Maurice  
Jerrit  
und Urenkel**

Traueranschrift: Juliane Koch c/o Bestattungen Glahn  
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Auf Wunsch der Verstorbenen hat die Beisetzung im engsten Familienkreis stattgefunden.

Dein Lebensweg ist zu Ende. Die Lebenstür hat sich geschlossen. Wir danken dir, dass deine Tür immer für uns offen war und wir dich ein Stück des Weges begleiten durften.

Sabine Coners

**Hans-Peter Eßer**  
\* 7. August 1947 † 19. November 2025

Wir vermissen dich:  
**Ruth  
Frank und Nicole  
Christoph und Helen  
mit Tristan und Ronja  
Kai und Chrissy  
Niklas  
und alle Angehörigen**

Traueranschrift: Familie Eßer c/o Bestattungen Glahn  
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 19. Dezember 2025, um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Leidenhausen, Schubertstr., 51145 Köln (Porz-Eil), statt. Anschließend ist die Urnenbeisetzung. Auf Trauerkleidung darf verzichtet werden. Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



Der Tod ordnet die Welt neu. Scheinbar hat sich nichts verändert und doch ist alles anders geworden.

Antoine de Saint Exupéry

**Andreas Grothe**  
\* 11. 03. 1963 † 9. 11. 2025

Du fehlst uns  
Elke und Kristin  
Thomas  
Minnie und Lumi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am Freitag, dem 12. Dezember 2025 um 11.00 Uhr im Begräbniswald, Reuterstraße 188, 51467 Bergisch Gladbach.  
Traueranschrift: Elke Klee c/o Bestattungen Klein - Mölder - Felder, Vurfels 50, 51427 Bergisch Gladbach



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr bei uns. Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung an wunderschöne Jahre.

**Margot Langel**  
† 17. Oktober 2025

Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

**Friedel  
Gudrun, Birgit und Gabi mit Familien**

Köln-Lind, im Dezember 2025



**Nachruf**

Die Krankenhausstiftung Porz am Rhein trauert um

**Frau Sabine Stiller**  
\* 6. März 1958 † 17. November 2025

Frau Stiller leitete vom 1. Januar 1991 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 31. März 2021 den Pflegedienst des Krankenhauses Porz am Rhein. Wir erinnern uns mit Dankbarkeit und Hochachtung an ihre Tätigkeit und die Menschlichkeit und den Respekt, die sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegenbrachte.

Darüber hinaus war sie seit dem 23. Februar 2024 Mitglied des Kuratoriums der Krankenhausstiftung und hat ihren Rat und ihr umfangreiches Wissen uneigennützig zur Verfügung gestellt.

Wir werden ihr stets in Dankbarkeit gedenken.  
Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

**Dr. Ralf Unna** Ehem. Kuratiums-Vorsitzender  
**Sigurd Claus** Vostands-Vorsitzender  
**Lutz Tempel** Aufsichtsrats-Vorsitzender  
**Dr. Andreas Weigand** Geschäftsführer



Wir helfen im Trauerfall

**GLAHN BESTATTUNGEN**  
www.bestattungen-glahn.de | 02203/64117

Seit vier Generationen sind wir für die Menschen da.

private Trauerhalle | familiärer Abschiedsraum  
Frankfurter Straße 226 | 51147 Köln (Porz-Wahn)



**LENARTZ & DIEHM BESTATTUNGSHAUS**

Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:  
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)  
Telefon: 02203 24429 oder 65522  
Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar



In Köln beheimatet, in Porz zu Hause. Den Menschen bei uns vor Ort verbunden.

02203 53438  
Hauptstraße 389  
51143 Köln  
bestattungshaus-schweitzer.de

Bestattungshaus Schweitzer



Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

**BESTATTUNGSHAUS WIEDENAU**

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorsorge
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

**LANGEL BESTATTUNGEN**  
02203 / 31139  
Heumarer Straße 16  
51145 Köln  
www.bestattungen-langel.de

**Bürvenich Grabmale**  
in Köln-Porz

- Moderne Grabanlagengestaltung
- Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
- Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

Frankfurter Str. 155 • Tel. 02203 / 800 54 26  
buervenich-grabmale@t-online.de



**VELTEN STEINMETZBETRIEB**  
seit 1921

**Grabdenkmäler**  
Individuelle Anfertigung

Schubertstrasse 60 · Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)  
Tel.: 0 22 03/3 94 24 · www.velten-steinmetz.de

Und alles Getrennte findet sich wieder.

Friedrich Hölderlin

**Kölsche Bestattung (n)**

„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir künne dat! en ganz Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

**BESTATTUNGEN KLING**  
Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf  
(0221) 544 355 immer erreichbar  
www.dudegraever.de • www.bestattungen-kling.de



„Auf was kann man sich eigentlich noch verlassen?“  
Auf uns in jedem Fall.

02208-2623  
Oberstraße 16, Ndk-Rheidt  
Berliner Str. 56, Ndk-Ranzel  
www.bestattungen-schallenberg.de

Schallenberg BESTATTUNGEN






**Kurz vor Ende des Ersten Weltkrieges kam es zur Katastrophe mit zahlreichen Toten**

# Die Reste der Rüstungsfabrik von Wahn

Am Ort der Katastrophe, der heute in unmittelbarer Nähe des Geländes der Deutschen Luft- und Raumfahrtgesellschaft (DLR) und des Köln/Bonner Flughafens liegt, erinnern ein Wasserturm und zwei in der Nähe befindliche Gebäude, darunter das ehemalige Werkskasino und die etwas entfernter liegende alte Direktorenvilla an die Dynamitfabrik Wahn.

von AYHAN DEMIRCI

**Wahn.** Es geschah an einem geschichtsträchtigen Tag: Am 9. November 1918 tötete eine Explosion im Geschossfüllwerk der Rüstungsfabrik eine hohe Anzahl von Beschäftigten. Manche Quellen berichten von 76, der damalige Pfarrer Heinrich Bosch beklagte laut der Wahnener Pfarrchronik den Verlust von mindestens 100 Menschenleben, andere sprachen sogar von nahezu 200 Toten und

Hundert Verletzten. Unter den Opfern waren viele junge Frauen. Weit von diesem furchtbaren Ereignis entfernt, jedoch am selben Tag, wurde in Berlin die Republik ausgerufen.

Nur 48 Stunden später endete der Erste Weltkrieg. In Wahn indes trugen die Menschen Trauer. Viele der Toten stammten aus der Gemeinde.

Der Porzener Heimatforscher Benno Krix erzählt: „Die Dynamitfabrik Wahn versorgte die ganze Westfront. Siebentausend Menschen waren damals dort beschäftigt. Rund um die Uhr wurde gearbeitet. Das Unglück ereignete sich während eines Schichtwechsels. Eine abschließende Untersuchung über die Ursache hat, soweit mir bekannt ist, nicht stattgefunden – wohl auch wegen der Beendigung des Krieges in jenen Tagen.“

Am 16. November wurden auf dem Wahnener Friedhof 60 schwarze Holzsärgen in zwei langen Reihen in die Er-

de gelassen. Die Lokalzeitung schrieb vom „letzten Massengrab des großen Weltkrieges“. Das Gräberfeld existiert bis heute. Die Arbeiterinnen Magdalena Schneider und Katharina Klubschewsky waren 17, als sie starben, Klara Bauer war 18, Maria Jönen 21, Franziska Desch 22, Erwin Guschel 26, Anton Nobach 27, Karl Klein 42, Franz Zimmik 49, Julius Geldsetzer 60 Jahre alt.

Fast 100 Jahre nach dem großen Unglück bekam Benno Krix Besuch einer älteren Dame. Sie übergab Krix ein im Jahr 1917 aufgenommenes Gruppenfoto, das etwa 70 Beschäftigte des Geschossfüllwerkes zeigt, darunter auch ihre Mutter. Die damals sechzehn- oder siebzehnjährige Paula Elsen sitzt ganz rechts. Krix erfuhr von ihrer bewegenden Geschichte: „Die Tochter erzählte, dass ihre Mutter an jenem Morgen den Dienstbeginn verschlafen hatte, was ihr mutmaßlich das Leben rettete.“



Auf einem umzäunten Gelände befindet sich der alte Wasserturm der Dynamitfabrik Wahn. Beim schweren Unglück am 9. November 1918 kamen viele Menschen ums Leben, darunter die 18-jährige Klara Bauer. Foto: Demirci

# Porzener BV stellt sich neu auf

von RENÉ DENZER

**Porz.** Die Bezirksvertretung (BV) Porz ist nach der Kommunalwahl erstmalig zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengelassen. Auf der Tagesordnung: die Bestellung von Schriftführerinnen und Schriftführern, die Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Bezirksbürgerversammlung und die Wahl des Bezirksbürgermeisters oder der Bezirksbürgermeisterin. Lutz Tempel (SPD) durfte die Sitzungsleitung übernehmen, weil er seit 2014 am längsten Mitglied der BV Porz ist. Doch schon nach drei Tagesordnungspunkten musste Tempel die Sitzungsleitung an Andreas Bischoff (CDU) abgeben, der das zweitlängste Mitglied der BV ist. Lutz Tempel war einer der Kandidaten für das Bezirksbürgermeisteramt. Und er sollte es letzten Endes auch werden. Eine Überraschung war das nicht. Im Vorfeld hatten sich CDU, SPD sowie Grüne und Volt, die beide zusammen eine Fraktion bilden, auf ein „Porzener Demokratiebündnis“ verständigt. Angesichts der Stimmenverteilung – CDU 5, SPD 5, AfD 3, Grüne 2, Volt 1, FDP 1, Linke 1 und BSW 1 – und mit Blick auf eine Mehrheit im 19-köpfigen Gremium ein nachvollziehbarer Schritt.

Dem Bündnis ist dann ein gemeinsamer Vorschlag für die Wahl des Bezirksbürgermeisters gefolgt. Neben Lutz Tempel auf der Liste: Markus Lüsgen (CDU) und Anne Kafzyk (Grüne). Auf einer zweiten Liste befanden sich Irmgard und Sebastian Braasch von der AfD. Bei der geheimen Wahl entfielen drei Stimmen auf Liste 2 und 15 Stimmen auf Liste 1 bei einer Enthaltung. Lutz Tempel ist somit der neue Bezirksbürgermeister von Porz, Lüsgen und Kafzyk seine Stellvertreter. Und die Parteien haben sich im Vorfeld der Sitzung auf noch einen Punkt verständigt: die Teilung der Amtszeit des Bezirksbürgermeisters. Ein Novum in Porz. Die Amtszeit dauert fünf Jahre. Aufgrund der Stimmengleichheit von CDU und SPD von jeweils fünf Sitzen werden sich Lutz Tempel und Markus Lüsgen das Amt teilen. Tempel hat



Als Bezirksbürgermeister gewählt ist Lutz Tempel (M.). Sein Stellvertreter ist Markus Lüsgen (r.), mit dem Tempel nach zweieinhalb Jahren den Posten tauschen wird, sowie Anne Kafzyk (l.) als zweite Stellvertreterin. Foto: Lampe

es die ersten zweieinhalb Jahre inne, Lüsgen die zweiten. Anne Kafzyk bleibt in der Zeit jeweils zweite Stellvertreterin. Zum 30. April 2028 werden alle drei ihr Amt niederlegen und in der darauffolgenden Sitzung im Mai in der Reihenfolge Lüsgen, Tempel und Kafzyk gewählt, heißt es in einem Schreiben.

Auch in Chorweiler einigte man sich auf die salomonische Amtszeit-Teilung. Vorher gab es das nur in Rodenkirchen. 2014 wurde Mike Homann mit Unterstützung der CDU-Fraktion zum Bezirksbürgermeister gewählt. Im Gegenzug sollte er spätestens im Juni 201 das Amt an den CDU-Mann Christoph Schykowski abgeben. Doch Homann weigerte sich. Ein Sturm der Entrüstung zog auf und wirbelte die Politik durcheinander. In Porz soll ein Sturm nur eines tun: die Fahne am Mast mit dem Porzener Wappen wehen lassen.



**Unser EXPRESS zustellen:**  
**Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!**

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

☎ 02203 1883 99    📱 0175 999 44 00  
 🌐 bewerbung@rdw-koeln.de    www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Str. 10 · 51149 Köln

# Kampf für Kinderrechte

**Porz.** Die Kinder auf dem Bolzplatz am Urbacher Weg können super Fußball spielen, lesen aber auch. Genau das lobte Sandra von Möller, Vorsitzende des Vereins Kidsmiling, bei ihrem Trainingsbesuch. Sie verteilte dort bunte Büchlein, aus denen die Kinder etwas über ihre Rechte erfahren können. Der Artikel 31 im bunten Faltblatt, den ein Junge aus dem Team vorlas, dürfte die Pänz besonders interessieren: „Jedes Kind hat das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung“, heißt es da. Die Länder, die den Vertrag über die Kinderrechte unterschrieben haben, müssten dafür die nötigen Möglichkeiten schaffen.

Der Verein „Kidsmiling“, den von Möller gegründet hat, ist maßgeblich dafür verantwortlich, dass auch Kinder aus der Geflüchtetenunterkunft am Urbacher Weg von diesem Recht Gebrauch machen können. Einmal wöchentlich dürfen sie auf dem Bolzplatz hinter der Unterkunft kostenlos Fußball spielen. Der Verein ermöglicht dies allein in Köln gut 300 weiteren Pänz im sozial eher schwachen Stadtviertel. Seit der Vereinsgründung vor 22 Jahren bieten Kidsmiling-Projekte sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen auf diese Weise bessere Chancen zur Integration, zu Lernerfolgen und Freude im Alltag.

Beim Fußball arbeiten Kidsmiling und die FC Stiftung zusammen, das Training läuft auf Plätzen, die von der Stadt bereitgestellt werden. Wie das kleine Team bekamen jetzt alle Pänz an den 20 Kölner Kidsmiling-Standorten ihre Rechte in Bildern und kindgerechten Texten überreicht. Anlass war der Tag der Kinderrechte.

„Mit der Aktion möchten wir das Bewusstsein für Kinderrechte stärken und gerade auch Mädchen ermutigen, für ihre Rechte einzustehen und selbstbewusst ihren Weg zu gehen“, erläuterte von Möller bei der ersten Verteilung. Das Heft solle dazu anregen, in der Familie und im Freundeskreis über Gleichberechtigung, Respekt und Selbstbestimmung zu sprechen. (bl.)

**dustar** Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen  
 HEIZUNGEN & BÄDER  
 Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90  
 www.duester.com

**Weihnachtsbaumverkauf**  
 direkt in unserer Schonung  
 vor dem Sportpark Süd links, Niederkassel-Rheidt  
 (ca. 1 km Südstraße in Richtung Feldgemarkung)

Sie können Ihren Weihnachtsbaum auch **selber aussuchen und schlagen!**  
 Anlieferung innerhalb Niederkassel frei Haus

Riesen-Auswahl

**GUTSCHEIN**  
 beim Kauf eines Weihnachtsbaums  
**5,-€**  
 NINGELGEN  
 Nur ein Gutschein pro Baum möglich!

**Nordmantannen**  
**Blautannen**  
**Tannenzweige**  
**Tannenhof**  
 ningelgen  
 Tel. 0172/2020744  
 Öffnungszeiten:  
 Täglich, auch Sa. & So. von 9.00–17.00 Uhr



ESA-Chef legt fest, dass der erste Europäer auf dem Mond ein Deutscher sein soll

# Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?

von ALEXANDER KUFFNER

Köln. Die Nachricht schlug Ende vergangener Woche ein wie ein Meteorit: Josef Aschbacher, der Chef der europäischen Raumfahrtbehörde ESA, erklärte: „Ich habe entschieden, dass die ersten Europäer, die auf einer Mondmission fliegen werden, ESA-Astronauten deutscher, französischer und italienischer Nationalität sein werden.“ Zudem betonte er, dass Deutschland zuerst an der Reihe sei. Das saß. Spaziert also schon bald ein Deutscher auf dem Mond? Und wie stehen die Chancen, dass es Alexander Gerst (49) wird – ein kölscher Immi und Deutschlands bekanntester Astronaut? Wir dröseln das einmal für Sie auf ...

## 1. Die Mission

Das Artemis-Programm der NASA mit Beteiligung internationaler Partner verfolgt das Ziel, erstmals seit Apollo 17 (1972) wieder Menschen auf den Mond zu bringen und anschließend regelmäßig bemannte Landungen durchzuführen.

Langfristig dient das Programm der Vorbereitung eines Flugs zum Mars, wobei der Mond als Basis fungieren soll. Neben der NASA und der ESA sind auch Kanada und Japan beteiligt. Den Auftakt machte 2022 Artemis I, ein unbemannter Testflug, bei dem Rakete und Raumkapsel den Mond umrundeten. Im nächsten Jahr soll Artemis II folgen: ein bemannter Flug mit männlichen und weiblichen Astronauten, die in einer rund zehn Tage dauernden Mission den Mond

umrunden. Eine Landung ist dabei noch nicht vorgesehen. Für 2027 ist Artemis III mit einer bemannten Mondlandung geplant, Artemis IV – ebenfalls mit Mondlandung – soll 2028 folgen. Artemis II und III werden ausschließlich mit NASA-Astronauten besetzt, das steht bereits fest. Europa kommt ab Artemis IV zum Zug – frühestens also 2028.

Ob der Mond in den kommenden Jahren tatsächlich so viele Besucher sehen wird, steht aber noch in den Sternen: Bereits Artemis II wurde mehrfach verschoben, zuletzt von 2024 auf 2026.

## 2. Jetzt kommt Köln ins Spiel

Und zwar zum einen durch das 2024 eröffnete Luna-Zentrum, eine vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

(DLR) und der ESA betriebene Anlage, die auf 700 Quadratmetern Kölner Bodens eine möglichst realistische Mondoberfläche simuliert. Ideal, um Einsätze auf dem Erdtrabanten zu trainieren.

Zum anderen durch Alexander Gerst, einen der erfahrensten europäischen Astronauten. Mit zwei ISS-Missionen – eine davon als Kommandant – verbrachte er insgesamt ein Jahr im All. Seit Beginn seiner Astronautenausbildung 2009 am Europäischen Astronautenzentrum (EAC) nahe dem Flughafen Köln/Bonn lebt und arbeitet „Astro-Alex“ in der Domstadt. Seit rund drei Jahren leitet er im EAC die Abteilung „Astronaut Operations“ und kennt das europäische Astronautenkorps daher bestens. Vergangene Woche sagte Gerst im „Deutschlandfunk“, dass derzeit nur fünf bis sechs europäische Astronautinnen und Astronauten überhaupt für Artemis infrage kämen – darunter sein deutscher Kollege Matthias Maurer (55), der 2022 rund ein halbes Jahr auf der ISS verbrachte, sowie er selbst.

## 3. Ein Kölner auf dem Mond

Artemis IV könnte frühestens 2028 starten und wäre die erste Mission zum Mond mit



Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde „Astro-Alex“ sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).  
Foto: KI/Google Gemini 3

europäischen Astronauten. ESA-Chef Aschbacher hat festgelegt: Der erste Europäer an Bord wird ein Deutscher sein. Realistisch betrachtet gelten Alexander Gerst und Matthias Maurer als die mit Abstand bestqualifizierten Kandidaten. Und Gerst lebt und arbeitet sogar direkt neben dem „Probe-Mond“. Da müsste es doch schon 11 schlagen, wenn nicht er als erster Europäer – und Kölner – auf dem Mond spazieren geht. Und falls doch der im-

merhin sechs Jahre ältere Maurer den Zuschlag erhält? „Nicht schlimm“, sagte „Astro-Alex“ im Deutschlandfunk. Man spiele in einem Team. Und es seien ja außerdem nach Artemis IV noch weitere Missionen geplant. Auch das Alter sei laut Gerst kein Problem: Sein US-Kollege Don Pettit habe kürzlich mit knapp 70 Jahren acht Monate auf der internationalen Raumstation ISS verbracht – da habe er selbst ja noch 21 Jahre Zeit.

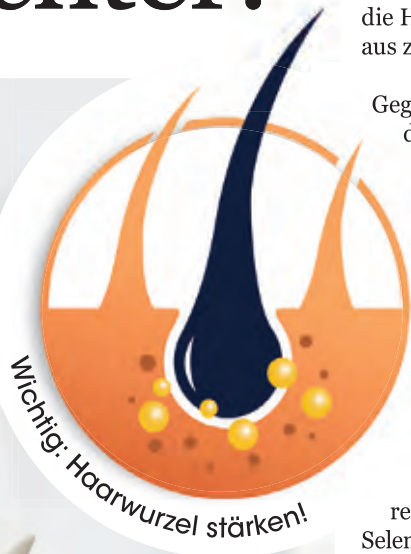


Alexander Gerst ist Deutschlands bekanntester Astronaut, er lebt und arbeitet in Köln.  
Foto: Max Grönert

ANZEIGE

ANZEIGE

# Warum wird mein Haar dünner und lichter?



Schütteres Haar kann viele Ursachen haben. Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte. Wichtig zu wissen ist: Dass die Haare ausgehen, ist grundsätzlich normal und dem natürlichen Wachstumsprozess geschuldet. Sind es jedoch täglich mehr als 100 oder wachsen nur

mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu ist es wichtig, die möglichen Ursachen zu kennen.

## Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter langsam dünner werden, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

### • Äußere Einflüsse

Unter den äußeren Einflüssen,

die das gesunde Haarwachstum beeinträchtigen können, finden sich etwa Blitzdiäten, eine einseitige Ernährung oder auch die Einnahme bestimmter Medikamente.

### • Hormonelle Umstellung

Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und kürzer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30 % ihrer Haare.

### • Die falsche Pflege

Zu häufiges Haarewaschen trocknet das Haar aus und macht es brüchig. Vorsicht ist bei Shampoos mit Silikonen geboten, da diese eine regelrechte Schicht um das Haar bilden, wodurch es weiter austrocknet.

### • Zu häufiges Föhnen

Auch für das Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen oder – jetzt in der kalten Jahreszeit – immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

## Kraftschub von innen

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann zu dünnem, sprödem und brüchigem Haar führen. Umso wichtiger ist es, die Haarfollikel von innen heraus zu unterstützen.

Gegensteuern kann man mit der richtigen Nährstoffkombination: Eine gezielte Versorgung mit Biotin leistet einen Beitrag zum Erhalt normaler Haare. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann nicht ausreichend Keratin gebildet werden und es wird spröde und brüchig. Durch die Zugabe der wichtigen Spurenelemente Eisen, Zink und Selen werden die Haarwurzeln umfassend mit Aufbaustoffen versorgt.

## Was Apotheker empfehlen

Diese Kombination an Nährstoffen ist in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten enthalten. Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch hochreinen Schwefel (MSM) und Silizium, das in Kieselerde und Goldhirse enthalten ist. Bereits im Mittelalter war die Goldhirse als „Schönheitskorn“ bekannt. Seit einiger Zeit ist das Qualitätsprodukt aus Österreich auch in Deutschland erhältlich und überzeugt Anwender und Apotheker gleichermaßen. Nicht umsonst ist es bei unseren Nachbarn das bereits seit Jahren führende Produkt im Bereich Haut, Haare und Nägel.\*

**Wichtig:** Haare wachsen im Durchschnitt nur 1,5 cm pro Monat. Für ein bestmögliches Ergebnis sollte das Produkt daher über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

\*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel II IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2025.

**TIPP: Kopfmassage**

Neben den Nährstoffen in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel macht es auch Sinn, sich von Zeit zu Zeit eine Kopfmassage zu gönnen. Eine solche ist nicht nur angenehm, sondern sorgt auch für eine bessere Durchblutung der Haarwurzeln in der Kopfhaut, wodurch die Nährstoffe noch besser vom Haar aufgenommen werden können. Verwenden können Sie dafür Ihre Hände (wie beim Einschäumen der Haare mit Shampoo) oder spezielle Bürsten oder „Kopfkrauler“.

## APOTHEKEN-TIPP BEI SCHÜTTEREM HAAR

**Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:**

- ✓ Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

**Dr. Böhm® Haut Haare Nägel in Ihrer Apotheke.**  
Monats-Packung - 60er, PZN 15390975, UVP 19,90 €  
3-Monats-Kur mit Preisvorteil - 180er, PZN 19485477, UVP 49,90 €



# Kölsche Legenden auf einer Bühne



Linus, Tommy Engel und Erry Stoklosa sangen mit virtueller Unterstützung von Wolfgang Niedecken und Carolin Kebekus auch die „Arsch huh“-Hymne. Foto: Daniela Decker

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Trauriges Ende eines bewegenden Abends: Die 20. Ausgabe der Dinnershow Weihnachtsengel war gerade zu Ende gegangen, als Jürgen Fritz noch einmal ans Mikrofon trat und die 1000 Gäste informierte, dass zu nächst niemand die Motorworld verlassen dürfe.

Die Polizei kam hinter der Bühne zu uns und hat uns gebeten, die Ansage zu machen, dass vorerst alle in der Halle bleiben müssten“, sagte der musikalische Leiter der Show zum EXPRESS.

Die Tommy-Engel-Band spielte daraufhin noch ein paar Songs, um das Publikum bei Laune zu halten. Genauere Informationen über die Schießerei hatten die Musiker auch nicht. „Wir waren auf jeden Fall überrascht, wie cool und ruhig die Leute geblieben sind“, sagte Tommy Engel. „Leider hat dieser sehr gelungene Abend so einen traurigen Abschluss gefunden.“

Mit Verzögerung konnten die Gäste dann die Motorworld verlassen und die Heimreise antreten. Was vor 20 Jahren in einem kleinen Zelt an der Pferderennbahn in Weidenpesch begann, zählt heute zu Kölns Kult-Weihnachtsshow. An seinem 76. Geburtstag feierte Tommy Engel die Premiere und vereinte dabei gleich vier kölsche Legenden auf der Bühne.

Wenn die „Stimme Kölns“ auf

den kölschen Bob Dylan trifft, liegt nicht nur Musik in der Luft, sondern auch jede Menge Jefe. Denn wenn der frühere Bläck-Fööss-Frontmann eine Idee hat, dann lässt sich selbst Wolfgang Niedecken nicht lange bitten.

Und so waren erstmals in der Geschichte des WeihnachtsEngels mit Kabarettistin Carolin Kebekus, BAP-Frontmann Niedecken, Bläck-Fööss-Urgestein Erry Stoklosa und Entertainer Linus (Michael Büttgen) gleich vier Bühnengäste an seiner Seite. Während Stoklosa und Linus bei jeder der elf Shows live auftreten, stehen Kebekus und Niedecken in eigens für die Show tauschend gestalteten Inszenierungen als „Fata Morgana“ zusammen mit Engel auf der Bühne.

Virtuell gab es zu Beginn der Show auch zahlreiche Glückwünsche zum Jubiläum, unter anderem von Wolfgang Bosbach, Frank Schätzing, Hella von Sinnen oder Tom Gerhardt. Dann startete das perfekte visuelle Erlebnis zwischen Illusion und Liveshow. „Wolfgang Niedecken ist für mich ein großer Poet in unserer Sproch“, verriet Tommy. „Ich singe mit ihm nicht nur mein Lieblingslied von ihm, sondern eins der schönsten aus seiner Feder: ‚Do kanns zaubere‘.“

Zusammen sangen beide auch den Bläck Fööss-Klassiker „Pänz, Pänz, Pänz“. Carolin Kebekus sorgte zusammen mit Tommy für eine Fortsetzung der Geschichte um „et Meiers Kättche“. Im Rap-Stil machte sie deutlich, dass sie nicht „et Meiers Kättche“ sei, sondern deren Tochter und dass es endlich an der Zeit sei, die Geschehnisse in der Rhingjaß klarzustellen.

Zum Doppel-Geburtstag mischten sich zahlreiche prominente Gäste wie Purple Schulz, Paveier-Frontmann Sven Welter, Arno Steffen, Rolf Lammers, Anton Fuchs oder Reiner Hömig unter die Gäste. Zudem ließen es sich Kebekus und Niedecken nicht nehmen, die Premiere persönlich zu begutachten.

## Niedecken und Kebekus als digitale Avatare auf der Bühne

„Ich hatte bisher noch nie die Gelegenheit, mir selbst auf der Bühne zuzuschauen. Es ist schon ein besonderes Gefühl, sich so zu sehen und zu hören. Ich gebe zu, ich hätte mir nicht vorstellen können, dass es so authentisch rüberkommen würde“, sagte Niedecken dem EXPRESS.

Der Sänger wollte zwar schon immer beim Weihnachtsengel dabei sein, aber aufgrund der eigenen Tourneen habe es nie funktioniert. Für ihn steht fest: „Mit den virtuellen Duetten haben wir eine gute Lösung gefunden.“ Neben kölschem Jefe steht der Weihnachtsengel auch für jede Menge Humor wie bei der Nummer „Mir drei sin nie allein“, bei der Tommy, Erry und Linus als die „Drei Tenöre“ gemeinsam in einer Hose auf der Bühne stehen.

Und wenn der Gastgeber zusammen mit Stoklosa als „Profis von d'r Eierquell“ auf der Bühne steht, gibt es viel zu lachen: „Mer kannte en Mädche in Menge nich – bei der stimmte ne Menge nich. Und dann kam die Sache mit Much – dicke Buch“. Auch der Auftritt von Diva „Lara Zalando“ (Linus) mit dem Lied „Mir schenken uns nix“ traf den Hu-

mor des Publikums. Die 20. Ausgabe des WeihnachtsEngels zählt zu den Besten der letzten Jahre. Leise Töne und starke Stimmen wie die von Tommys Enkel Robin Duns („Liebe ist nicht fair“) oder Linus als Joe Cocker („With a Little Help from My Friends“) begeisterten. Einmal mehr stellte Engel zusammen mit seiner Band, die geleitet wird von seinem langjährigen Freund Jürgen Fritz, unter Beweis, wie man das Gefühl dieser Stadt zum Klingen bringt.

Dabei ist die Show so familiär wie auch das Dinner, was unter dem Motto „Futtern wie bei Muttern“ steht. Jürgen Walter ließ von den 60 Service-Engeln Kartoffel-Lauch-Suppe und Rinderschmorbraten servieren. In seiner Weihnachts-Lesung kritisierte Engel die Politik: „Es wird mit einer Selbstverständlichkeit über Krieg gesprochen, dass denen, die seine Auswirkungen noch erlebt haben, das Blut in den Adern gefriert.“ Deshalb appellierte er an Zivilcourage: „Lasst schönen Worten gute Taten folgen.“

Neben den spektakulären visuellen Erlebnissen sorgte Fritz für den emotionalsten Moment des Abends, als er erstmals selbst zum Mikrofon griff und Tommy zum besonderen Jubiläums-Abend mit dem Song „Du bes immer noch nit leis, du bes immer noch nit möd – häst dir ding Freiheit erkämpft“ zusammen mit Tommys Sohn Ilja und Enkel Robin anstimmte. Während die „Stimme Kölns“ mit stehenden Ovationen gefeiert wurde, hatte Tommy, der nichts von „Lobhudelei“ hält, Tränen in den Augen. Wer noch dabei sein möchte: Es gibt nur noch Tickets für die Matinee am 21. Dezember.

## Das Team braucht jetzt dringend finanzielle Hilfe

# Beliebte Immisitzung nach 16 Jahren vor Aus

„Jeder Jeck ist von woanders.“ Dieses Motto gilt seit 16 Jahren für die Immisitzung. Die Kabarett-Karnevalsshow bringt Menschen aus über 30 Ländern mit Musik, Satire und kölschem Humor auf und hinter der Bühne zusammen. Doch nun steht Kölns internationale Karnevals-Comedy-Show ohne Hilfe vor dem Aus.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Das Programm, das sich ohne traditionellen Elferat, Büttneredner und Gastauftritte zusammensetzt, lebt von Leidenschaft und jeder Menge Engagement, doch es kostet auch Geld. Nach vielen Jahren ohne Sponsoren sind die Macher jetzt an ihre Grenzen gestoßen. Nach den schwierigen Jahren der Pandemie konnte das Ensemble seine Bühne zwar wiederbeleben, aber durch die steigenden Kosten und anderen wirtschaftlichen Faktoren ist die Immisitzung in finanzielle Schieflage geraten.

„Die Vorarbeiten für die Saison 2026 sind nur möglich, weil wunderbare Menschen uns entgegenkommen und teilweise umsonst arbeiten“, sagt Myriam Chebabi, Präsidentin der Immisitzung. Doch die Mittel sind knapp und das Überleben steht auf dem Spiel. Vor ein paar Monaten hatte bereits die alternative Karnevalssitzung „Fatal Banal“ ihr Ende nach 32 Jahren verkündet.

## Klarer Aufruf: Die Sitzung braucht dringend Hilfe

„Die Immisitzung braucht dringend Hilfe“, so ihr Aufruf. „Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, eine Crowdfunding-Kampagne zu starten, damit Kölns interkulturelle Karnevalsstimme auch weiterhin erklingt.“ Das erste Spendenziel beträgt 88.000 Euro, um Miete für Probenräume und Aufführungsorte, Technik, Kostüme, Requisite und Bühnenbild sowie Honorare, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

zu sichern.

„Köln zählt zu den vielfältigsten Städten in Deutschland und die Immisitzung spiegelt genau diese Realität. Menschen von 180 Nationalitäten leben hier. Dieses bunte, teils chaotische, humorvolle und manchmal herausfordernde Miteinander reflektieren wir humorvoll und das, obwohl wir alle aus verschiedenen Kulturen kommen“, betont Myriam Chebabi, die gebürtig aus Brasilien stammt, im EXPRESS-Gespräch.

Mitbegründerin Selda Selbach ergänzt: „Hier leben so viele Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die aber genau wie die Kölschen zum Karneval dazugehören. Denn jeder, der in Köln lebt, ist ein Kölner. Dies braucht natürlich Toleranz, Herzlichkeit und Offenheit von beiden Seiten. Mit satirischem Blick schauen wir auf unsere eigene Herkunft und gehen dem

gesellschaftlichen Treiben und dem Karneval aus Sicht der Zugezogenen auf den Grund.“ Als einen ganz wichtigen Aspekt hebt Chebabi ein Detail hervor: „Viele trauen sich nicht, ihre eigene Nationalität zu kritisieren. Wir dagegen haben die Möglichkeit, uns und unsere Herkunft auf die Schippe zu nehmen. Dabei ist die Immisitzung eine Brücke, denn jeder Jeck ist von woanders, aber jeder Jeck ist ein Kölner.“

Auch Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn liegt der Fortbestand der Immisitzung am Herzen: „Die Immisitzung ist längst eine Institution, politisch sehr mutig und zu einer wichtigen Facette des kölschen Fastelovends geworden. Die Immis – also die Künstler – halten uns in bester karnevalistischer Tradition selbstbewusst den Narrenspiegel vor. Daher ist die Immisitzung nicht

nur Kultur, sondern auch Kult und ist für uns Kölsche unverzichtbar geworden.“

Die Sitzung lockte in der vergangenen letzten Session mehr als 6000 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Altstadt sowie in die Stadthalle Mülheim. In diesem Jahr präsentiert das Team eine besondere Mischung aus Highlights aus den vergangenen Jahren und neuen Nummern.

Premiere der insgesamt 15 Shows ist am 22. Januar 2026 im Bürgerhaus Stollwerck. Zwei Abende (4. und 5. Februar) steigen in der Stadthalle in Mülheim. Wer dem Team helfen will, kann sich über die offizielle Website über die Sponsoring-Möglichkeiten informieren.

Mit der Crowdfunding-Kampagne möchte das Ensemble nicht nur die aktuelle Show sichern, sondern auch die Zukunft der Immisitzung langfristig retten.



Szene aus der Immisitzung im Januar 2025: Nun steht die beliebte Traditions-Sitzung auf der Kippe. Foto: Michael Bause

**Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025**

**Mein Name ist Erling**  
Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen  
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

**Das Weihnachtskonzert**  
Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren  
So., 30. November 2025, 15 Uhr

**Ahi Kamelle Band**  
Mitsingnachmittag mit Kaffee und Kuchen  
Mi., 3. Dezember 2025, 15 Uhr

**Michael Altinger**  
Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“  
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

**Kai Wiesinger**  
Lesung aus seinem ersten Roman „Zurück zu ihr“  
Di., 9. Dezember 2025, 20 Uhr

**www.rathausaal-porz.de**  
alle Karten unter:  
**kölnTicket** Hotline 0221 2801 & **westTicket** bonnTicket 2801  
T: 0221 221 - 97333

**Stadt Köln**

## Su säht mer en Kölle

Wem jehö't der Dom?

Hück weed sich erömjezänk, wem der Dom jehö't. De Preuße sagen „uns“, denn meer hann dä fädich jebaut. Die Kölsche sagen „Ehr sidd wal jeck, dä Dom steit en Kölle un dä jehö't uns.“ Nix do! Der Dom jehö't weder denne Preuße noch dem Domkapitel, noch dem Ääzbischoff: der Dom jehö't sich selvs. Un

der Dom weed immer dä „Unvollendete“ sin un blieve. En Kölle säht mer och: „Wann der Dom fädich ess, jeit de Welt unger.“ Jedes Jahr kumme 6 Millijone Besöcker. Kölle ess nevvve Rom un Santiago de Compostela dä am mihtste besökte Wallfahrtsvun der chresslijen Welt.

Katharina Petzoldt



## Lesen Sie am Sonntag

Echte „Ski-Schicksale“ zum Schmunzeln



Wenn Winterurlaube in die Hose gehen

Es muss nicht immer Tanne sein



Famose Pflanzen zur Weihnachtszeit

Sehen: Jahn!  
Hören: Jahn!

**1 Glas geschenkt**

**50% gespart**

Ohne Einschränkungen  
für alle Brillengläser: Kunststoff, Gleitsicht, hohe Stärken, usw.

**Bild** Deutschlands KUNDENKÖNIG  
SIEGEL  
NUR KUNDENWERTEN OPTIK JAHN  
Im Vergleich zu Online  
Neue BRILLENKONZEPTION ab 89,90 €  
Für Kundenberatung und Anprobierung  
vertrauensvoll. Service für alle Gläser

**optik jahn**  
HÖR- & AKUSTIK

50126 BERGHEIM Hauptstraße 13 Tel: 0227144500  
50521 BRÜHL Uhnstraße 103 Tel: 02230569045  
51103 KÖLN-KALK Kölsch-Heuchelstraße 25 Tel: 022120500860  
51107 KÖLN-RATH Rheinfurthstraße 600 Tel: 0221981972  
51143 KÖLN-PORZ Heimersstraße 2 Tel: 02203977315  
51465 BERGISCH-GLADBACH Heugstraße 135 Tel: 022849730000  
53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel: 02281795270  
53879 EUSKIRCHEN Hauptstraße 11 Tel: 02251795270

www.optikjahn.de info@optikjahn.de  
Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH · Vonder-Weiden-Str. 3 · 51149 Köln



# Ihr Marktplatz

Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** -rheinland.de **yourIMMO** **YOURJOB.de**

Automarkt  
Bauen & Wohnen  
Bekanntschaften  
Immobilien  
Kleinanzeigen  
Reisemarkt  
Stellenmarkt

## Automarkt

### Motorräder/ Mopeds

**Zweirad-ANKAUF**  
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies  
auch defekt - Unfall Köln - Rodenkirchen **02236-381305**

### Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen  
☎ 0221-2769612, 0177-5088242  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 www.wm-aw.de/Fa.

Ihre Anzeigen auch online!  
**kleinanzeigenmarkt**

### Wohnwagen/ Wohnmobile



**Büstrner Lyseo A 660** Basis Fiat Ducato 2.3 MJTD 88KW/120PS. Km 43.817 EZ: 05/2017 sehr gepflegtes Fahrzeug aus Erstbesitz, Große Insp. neu, Zahnriemen 2023 neu, Fahrerhaus Klima, Navi, Kamera, Solaranlage, SAT TV - Anlage, Fahrradträger, Doppelbett im Alkoven, Etagenbett im Heck, Küche, Bad mit Dusche, Truma Gashheizung, Markise 49.500,- EUR Autohaus Oliver Schmickler GmbH, Redcarstr. 7, 53842 Troisdorf  
☎ 02241-63047  
www.autohaus-schmickler.de

## Bauen & Wohnen



Ihre Anzeigen auch online!  
**kleinanzeigenmarkt**

### Bauen & Wohnen

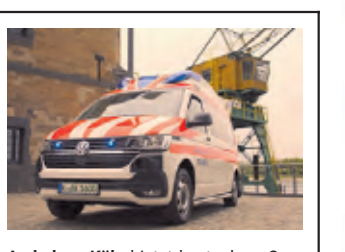
**Bauunternehmen** Klimex, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

**Parkett** schleifen und ölen/versiegeln vom Meister, 0170-2107856

**Sanitär- / Heizungsfirma** vergibt 20 % ☎ 02206-9442209

## Stellenmarkt

### Stellenangebote



**Ambulanz Köln** bietet kostenlose Qualifizierung zum **Retungsassistenten** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Durchschnittsgehalt 3.100 € inkl. Zulagen. info: www.ambulanz-koeln.de

**Fahrer\*in** für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW gesucht. 3-4 h schufttäglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

**Koch/Beikoch** m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. 0221-8001900. info@bierhaus-salzgass.de

**Zuverlässiger Gärtner** mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email: info@stolwerwaltung.com

**Nette Telefonstimmchen** für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-96446218

**Physiotherapie** sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

**Reinigungskräfte** (w/m/d) auf Minijob oder Teilzeit nach Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit ab 15.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0172-3135232

**Reinigungskräfte** (w/m/d) auf Minijob oder Steuerkarte für die Reinigung in den Morgenstunden nach Köln-Weiden gesucht. AZ: Mo - Fr ab 5.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0152-54168733

**Transfertiendienst** in Köln sucht Rentner als Fahrer auf Minijob. info@driveologic.de

**Aushilfe** für Reibekuchenbude gesucht. Bewerbung an: info@bierhaus-salzgass.de oder ☎ 0221-8001900

**Handwerker**, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

**Hausteilerteam** sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

**Hausteilerteam** sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner). Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

**Reinigungskraft** (m/w/d) für Treppenhausreinigung als Schlüsselstelle und freier Zeiteinteilung gesucht. Führerschein gewünscht, alternativ wird Deutschlandticket gestellt. Tel. 0175 4105502

**Reinigungskraft** (Teilzeit ca. 100-120 Std./Monat) für ein Seniorenheim in Köln-Rodenkirchen gesucht. Arbeitszeit: 5 Tage/ Woche (Dienstag und Samstag im Wechsel frei) ab 6:30 Uhr oder ab 8:30 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Bülcke GmbH ☎ 0221-638464

**Arbeitsgesuche**

**1A Malermeisterin**, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0163-2413477

**Biete Gartenarbeit** aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

**Biete Gartenarbeiten**, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

**Erdedige** sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Gärten, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

**Fensterputzer** hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

**Frau** sucht Putzstelle, auch Treppenhaus. ☎ 0163-6679034

**Polin** mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

**Lernhilfe** sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht  
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelernter und Lerntherapeuten für Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.  
Info unter: ☎ 02202/9424292

Ihre Anzeigen auch online!  
**YOURJOB.de**  
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

### Flexibel? Belastbar? Motorisiert?



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.  
**Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00  
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

## Mitarbeiter für unser Lager gesucht!

Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung. Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

## Nachteule gesucht!

Wir suchen eine **Aushilfe** für unser Lager in **Porz**: einmal pro Woche für die **Nachtschicht** von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

**Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

## Unsere Zeitung zustellen!



Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden.  
**Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00  
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

## Fahrzeug-Kaufgesuche

**Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner, auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal.**  
Telefon / WhatsApp **0163 - 834 8888**

**Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal**  
**Automobile Hürth**  
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

**Aufgepasst!** Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ 0176-32281910

**Aktion!** ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

**Autoankauf** Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178 - 247 8819

**Schrauber** sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

## Immobilien

### Verkäufe Eigentumswohnung

3 Zi, 75 m² renov.bed. Terrassenwg. € 340000. ☎ 0151-64403202

### Kaufgesuche Häuser

**Freiberuferehepaar** aus Süddeutschland möchte in die Nähe der Eltern in die angestammte Heimat umsiedeln. Gesucht wird hübsches Wohnhaus: mindestens 5 Zimmer zum Wohnen sowie separierbarer Arbeitsbereich, 2-3 Räume und WC, Platz für 2 PKW + kleines Wohnmobil. Muss: Ruhiglage. Gerne: Aussichtslage, ansprechende ggf. historische Architektur, großer Garten. Übernahme flexibel bis 1.9.2026. Kauf ohne Bankfinanzierung. Sofortzahlung 50% möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**  
Ihre Anzeigen auch online!  
**yourIMMO.de**  
Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

## Bekanntschaften

Für wen soll ich **Weihnachtsplätzchen backen** oder einen Tannenbaum schmücken? Fragt Barbara 65 J. Ich bin Krankenschwester, habe eine weibliche Figur mit schöner Oberweite, blonde Haare bin fürsorglich und bescheiden. Bei Sympathie kann ich auch zu einem Mann ziehen. Sie dürfen älter sein. Bitte rufen Sie uns, damit die schöne Weihnachtszeit für uns beginnen kann. Tel. 0173-5662767 Die Chance e.U.

Ihre Anzeigen auch online!  
**kleinanzeigenmarkt**

## Garten

**PORZER BAUMDIENST**  
günstig - sicher - fachgerecht  
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung  
Baumfällung an schwierigsten Standorten  
Heckenschnitt - kostenlose Beratung  
**0 22 03 / 10 35 37**

**1A** alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!  
günstig - sicher - fachgerecht!!! ☎ 0221-54818935

**1a** Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053  
Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

**GalLa-Bau** - Qualität statt Billigarbeit! Gartenpflege, Gartenneuanlage, Pflasterarbeiten uvm. Kostenlose Besichtigung - faire Festpreise. ☎ 0152-22334418

**Gartenbau**, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

**BAUMDIENST MÖDL**  
\* Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung  
\* Klettertechnik \* Wurzelfräsen \* kostenlose Beratung  
Tel. **02234 - 899988**

## Kaufgesuche



!!Sofort Bargeld für Porzellan, Pelze/ Leder, Bekleidung, Puppen, Massivmöbel, Schallplatten, Rollatoren, Taschen, Zinn, Jagdtrophäen, Näh/ Schreibmasch, Bilder, Teppiche, Telefon: 0176/37003544 Fr. Groß

☎ **1A!** Designer kauft Villeroy&Boch Geschirr, Bleikristall, Porzellan, Pelze, Gold-/Mod-/Korallenschmuck, Bücher, hochwertige Markenkleidung+Handtaschen, Schallplatten. ☎ 0221-17073488

**Achtung, Bares für Rares!** Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl. Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

**Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker** aus Bergisch Gladbach/Köln, von privatem Sammler gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

**Frau Stefan** kauft: Pelze, Lederjacken, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernsteine, Hirschgeweihe. Seriöse Kaufabwicklung ☎ 01578 7151734

**Herr Metzbach** kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdtensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel. 0178-5931870. timormetzbach@hotmail.de Metzbach An- und Verkauf.

**Kaufe** gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

**KAUFE MODELLEISENBAHN ALLER ART!**  
Auch große Sammlungen! Zahlbar fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/964 577 81

**Kaufe** Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar. Privat. ☎ 0171-6226707

**Modellisenbahn Spur H0** - Märklin, Roco, Fleischmann gesucht - auch LGB und Lenz-Spur-0 gesucht. Gerne auch größere Anlagen und Sammlungen. Tel. 02234 - 89 492

**Privat** sucht von Privat. Möbel, Spinnrad, Tisch, Uhr, Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Kristall, Bilder, Einmachgläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎ 0162-8395984

**1A Anna** Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 **Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair**

Ihre Anzeigen auch online!  
Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**  
Ihr Online-Marktplatz **kleinanzeigenmarkt** -rheinland.de

**EXPRESS IMPRESSUM**  
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Medienverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)  
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln  
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo - Fr, 9 - 14 Uhr)  
mediaservice.dispo@kstamedien.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln  
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240  
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)  
Holger Bienert  
Alexander Büge  
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln  
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare  
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare (laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz  
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.  
Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal  
www.werbung-im-briefkasten.de  
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

**BVDA** Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen  
**ADA** Aufgabenausschuss der Anzeigenblätter BVDA



**Sport-Hammer kommt aus der NRW-Staatskanzlei:**

# Olympia in Köln?



Die Fassade des Deutschen Sport & Olympiamuseums im Rheinauhafen. Sollten die Bürger NRWs beim Bürgerentscheid mitspielen und sich der DOSB für Köln entscheiden, werden vielleicht schon in zehn Jahren weitaus mehr olympische Ringe in Köln zu sehen sein. Foto: Bause

NRW passt sein Bewerbungskonzept für Olympia und Paralympics an. Köln rückt dabei direkt ins Zentrum. Ministerpräsident Wüst spricht sogar schon über Ticketverkäufe.

**Köln/Düsseldorf.** Die Stadt Köln rückt ins Zentrum des Olympia-Bewerbungskonzepts

von Nordrhein-Westfalen. „Wir bewerben uns um Olympische und Paralympische Spiele mit Köln als Leading City“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) am Dienstag in Düsseldorf. Der 50-Jährige traf sich dort mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, die an der Bewerbung beteiligt sind.

„Wir machen Deutschland und der Welt ein Angebot für die kompaktesten, nachhaltigsten und spektakulärsten Olympischen Spiele“, sagte Wüst. „Das stärkste Angebot für die Olympischen Spiele kommt von uns, kommt aus Nordrhein-Westfalen.“ Unter anderem das Leichtathletik-Stadion soll in Köln - und nicht, wie auch mal

möglich schien - in Essen entstehen. Es soll im Norden der Stadt - auf dem Gelände des neuen Stadtteils Kreuzfeld - als temporäre Anlage gebaut werden, von der Teile später anders weiter genutzt werden. Auch das Olympische Dorf ist dort geplant. „Rund 95 Prozent der Athletinnen und Athleten werden im zentralen Olympi-

schen Dorf untergebracht werden können“, sagte Wüst.

Andere Sportstätten verteilen sich, wie bereits von Beginn an angedacht, in anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen. So sollen die Schwimmwettkämpfe beispielsweise in Gelsenkirchen stattfinden, Fußball in Dortmund und Hockey in Mönchengladbach ge-

spielt werden. „Diese Bewerbung wird von vielen starken Schultern getragen“, sagte Wüst.

NRW will die bestehende Stadion-Infrastruktur nutzen und als bevölkerungsreichstes Bundesland mit vielen Besuchern punkten. „Momentan gehen wir davon aus, dass wir rund 14 Millionen Tickets anbieten können. Ein absoluter Spitzenwert“, sagte Wüst. Das heiße auch, dass man mehr erschwingliche Tickets anbieten könne.

Bisher lief die Bewerbung für die Olympischen Spiele unter dem Namen „Rhein-Ruhr“. Zuletzt war schon spekuliert worden, dass Köln eine wichtigere Rolle zukommen könnte. Nordrhein-Westfalen möchte ebenso wie München, Berlin und Hamburg als deutscher Kandidat für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen gehen. Für den 19. April 2026 sind in NRW Bürgerentscheide über Olympische und Paralympische Spiele in den teilnehmenden Städten und Kommunen geplant. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will bis Herbst 2026 entscheiden, welcher der deutschen Bewerber es wird.

Seit den Anfängen der Idee von Spielen an Rhein und Ruhr ist ein Schwerpunkt des Kon-

zeptes, auf unzählige vorhandene Sportstätten zurückgreifen zu können. Es fehlen allerdings das Olympische Dorf und ein Olympiastadion.

Mit Köln als „Leading City“ ist die Entscheidung gefallen sein, welcher Standort dafür auskoren wird. Bisherige Pläne sehen vor, das Dorf und ein temporäres Stadion auf dem Gelände in Kreuzfeld zu bauen, wo ohnehin ein neues Stadtviertel entstehen soll.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete, bringt Kölns Sportausschussvorsitzender Oliver Seeck (SPD) in diesem Zusammenhang ins Spiel, dass der Bau eines Olympiastadions eine Möglichkeit für den 1. FC Köln sein könnte, an eine neue Spielstätte zu kommen. Der Fußball-Erstligist leidet im Rheinenergie-Stadion mit seinen 50.000 Zuschauerplätzen unter chronischem Platzmangel.

Ein neues Stadion, für Olympia mit einer Leichtathletikbahn ausgestattet, die nach den Spielen weiteren Zuschauerplätzen weicht, hält Seeck zumindest für diskussionswürdig. „Es wäre für mich nicht verständlich, den größten Fußballverein der Stadt mit 150.000 Mitgliedern bei solchen Planungen außen vor zu lassen“, sagt Seeck.

(mit dpa. und sr.)

# Kuckelkorn tritt zurück

Nach 21 Jahren als Zugleiter des Rosenmontagszuges und Präsident des Festkomitees endet Mitte Februar eine Ära: Christoph Kuckelkorn tritt von seinem Amt zurück.

**Köln.** Karnevals-Knaller drei Wochen nach dem Start in die neue Session. Beim vorweihnachtlichen Präsidentenabend ließ Christoph Kuckelkorn am späten Montagabend (1. Dezember 2025) die Bombe platzen. Der 61-Jährige gibt sein Amt als Präsident des Festkomitees Kölner Karneval nach Aschermittwoch ab!

140 Präsidentinnen und Präsidenten der Gesellschaften des Festkomitees saßen auf Einladung der Prinzen-Garde Köln im weihnachtlich ge-

schmückten Gürzenich. Auch das designierte Dreigestirn mit Prinz Niklas I., Bauer Clemens und Jungfrau Anne war dabei. Unter anderem sorgten die Klüngelköpp für Stimmung.

Doch dann verkündete Kuckelkorn das, was seit Tagen in der jekken Gerücheküche waberte: Im Februar 2026 ist für ihn Schluss. „Der Karneval hat mich von frühester Kindheit an mein Leben geprägt. Nach 21 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees ist es nun an der Zeit, meine Aufgaben in jüngere Hände zu legen.“

Neue berufliche Entwicklungen hätten diesen schon länger geplanten Prozess beschleunigt. „Die Tätigkeit als Vorsit-

desweiten Bestatternetzwerks fordert mich immer mehr. Hier übernehme ich zusätzlich zum Tagesgeschäft in unserem Bestattungshaus große Verantwortung in der Vernetzung der über 100 angeschlossenen Bestattungshäuser.“

Einen Wunsch-Nachfolger gibt es nach EXPRESS.de-Informationen auch schon. Vizepräsident Lutz Schade (50) ist nicht nur wie Kuckelkorn bei den Blauen Funken zu Hause. „Zum Abschied schenken wir Chris eine Session, in der er sich ganz aufs Feiern konzentrieren kann, denn das ist in den vergangenen Jahren naturgemäß oft zu kurz gekommen“, sagt der.

Schade wird mit Vizepräsidentin Christine Flock und den Vorstandskollegen das Ta-

gesgeschäft übernehmen, damit sich der Präsident möglichst von jeder der rund 140 Mitgliedsgesellschaften persönlich verabschieden kann. Die für Oktober geplante Mitgliederversammlung soll vorzuzogen werden, um dem neuen Präsidenten ausreichend Zeit zu geben, die Session 2027 vorzubereiten.

Als Präsident des Dachverbandes der Kölner Karnevalsgesellschaften ist Christoph Kuckelkorn zugleich auch Geschäftsführer einer gemeinnützigen GmbH, die für die wirtschaftliche Seite des Karnevals zuständig ist. „Das entspricht einem kleinen, mittelständischen Unternehmen mit rund 20 Mitarbeitern“, erläutert er.

„Da ist es besonders wich-

tig, dass der Geschäftsbetrieb reibungslos weiterläuft. Mit unserem hauptamtlichen Geschäftsführer Dr. Philipp Hoffmann und Lutz Schade als ehrenamtlichem Geschäftsführer sind wir hier gut aufgestellt. Auch im Vorstandsteam haben wir eine seit Jahren eingespielte Mannschaft, die mit viel Know-how und noch mehr Herzblut für unseren Fastelovend arbeitet. Das gibt mir ein gutes Gefühl für die Zukunft.“

Kuckelkorn ist seit 2005 Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees und war dabei zwölf Jahre als Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges der kreativen Kopf hinter dem größten Karnevalsumzug Europas. Seit 2017 ist er als Nachfolger von Markus Ritterbach Präsident.



Christoph Kuckelkorn war 21 Jahre im Vorstand des Festkomitees tätig. Foto: Martina Goyert

**Schenken macht glücklich.**

**Helfen noch mehr.**

Spenden statt Geschenke - für Kinder und Familien in Not

Jetzt eigene Spendenaktion starten!

meine-spendenaktion.de  
Wir beraten Sie gerne:  
Telefon 0800 50 30 600

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

**Wat es en Schwaadlappe?**

**Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!**

**Galerie Jakob Köln**

**Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!**

*Bares für Wahres*  
*Das Haus Ihres Vertrauens*

**Kostenlose Begutachtung und Expertise!**  
**Vereinbaren Sie einen Termin!**

**Lieber direkt zum Experten!**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
08.	09.	10.	11.	12.

**bis zu 12.000 € für Ihren Pelz**

**Dieses Jahr letzmalige Ankaufswoche**

**Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!**

**Wir kaufen an:**

Wir zahlen bis zu **184,00 € pro Gramm**

**Höchstpreise für Ihre Möbel**

**Möbel-Ankauf!**

**Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an und kaufen Erbnachlässe auf!**

**Lederjackets: Wir zahlen bis zu 2.000 Euro**

**ANKAUF VON PORZELLAN ALLER ART**

**Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin**  
**JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!**

**0221 - 46619505**

Inh. Sesge Macher . Ladengalerie:Eigelstein 20 - 50668 Köln  
Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr . E-Mail: galerie.jacob@gmx.de . www.galeriejakobkoeln.de  
Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!



Haupttäter zu hohen Haftstrafen verurteilt, mutmaßlicher Gehilfe nun vor Gericht

# Millionen-Betrug mit Corona-Tests

Während der Corona-Pandemie waren Tests wichtig.  
Foto: BASILICOSTUDIO STOCK  
- stock.adobe.com

Die Corona-Pandemie nutzten kriminelle Banden für groß angelegten Betrug mit den damals wie Pilze aus dem Boden schießenden Testzentren. Vor dem Kölner Landgericht wird der wohl dreisteste Komplex aus Nordrhein-Westfalen verhandelt. Die Täter sollen vom Staat 16,6 Millionen Euro mit abgerechneten Schnelltests ergaunert haben. Die angeblichen Teststellen in Köln und Langenfeld existierten nur auf dem Papier. Während die Haupttäter bereits verurteilt wurden, muss sich ein mutmaßlicher Gehilfe nun dem Vorwurf der gewerbsmäßigen Geldwäsche stellen.

**Alle Vorwürfe wurden zurückgewiesen**

Die Behörden hätten immerhin 1,8 Millionen Euro durch Einfrieren eines Kontos sicherstellen können, erklärte die Staatsanwältin beim Prozessauftakt in Saal 27 des Landgerichts. Obwohl vom Verteidiger laut Richterin ein Teilgeständnis angekündigt war, wies der Angeklagte über seinen Anwalt plötzlich alle Vorwürfe zurück. Der 59-jährige habe mit weiteren Personen lediglich eine Baufirma gegründet, die wieder aufgelöst werden sollte. „Ich hatte nie Zugang zu den Konten“, ließ er verlauten. Er sprach auch einen von ihm genutzten Audi Q5 an. Diesen SUV habe er aber aus eigenen Mitteln erworben.

von HENDRIK PUSCH

**Köln.** Die Gruppierung soll bei der Kassenärztlichen Vereinigung 1,8 Millionen Bürgerstests abgerechnet haben, die laut Staatsanwaltschaft tatsächlich gar nicht durchgeführt wurden. 21,4 Millionen Euro hätten die Betrüger geltend gemacht und 16,6 Millionen Euro erhalten. Der Angeklagte sei aus Italien angeworben worden und habe den Haupttätern Bankkonten zur Verfügung gestellt. Darüber seien 2,8 Millionen Euro geflossen. Die Hälfte sei als Vergütung vereinbart worden. Durch die Transaktionen sollten die illegal erlangten Gelder laut Anklage „gewaschen“ werden.

Im Dezember soll das Urteil im aktuellen Fall gesprochen werden. Die beiden Haupttäter hatte das Landgericht bereits vor zwei Jahren zu Haftstrafen von sieben Jahren und drei Monaten sowie sechs Jahren Gefängnis verurteilt. Die Männer hätten die deutschlandweite Notlage in der Pandemie ausgenutzt, in der schnelles und unbürokratisches Handeln erforderlich gewesen sei. Das Gericht wertete diesen Umstand als strafverschärfend. Die Kassenärztliche Vereinigung habe es Betrügern laut Urteil durch mangelhafte Kontrolle zwar leicht gemacht, doch sie sei auch völlig überlastet gewesen. Nach Einschätzung des Bundes der Steuerzahler kosteten die Coronatests den Bund insgesamt rund 18 Mil-



liarden Euro. Zwar seien die Tests in der Pandemie grundsätzlich notwendig gewesen, das Abrechnungssystem habe sich jedoch als hochgradig betrugsanfällig erwiesen. Dem Steuerzahler sei ein Schaden in Milliardenhöhe entstanden.

**Hochgradig betrugsanfalliges System**

Bereits einfache Prüfungen, wie der Vergleich zwischen gemeldeten positiven Fällen und der Gesamtzahl abgerechneter Tests oder die Auswertung von Metadaten der IT-Dienstleister, hätten Hinweise auf Betrug liefern können, kritisiert der Verein. In Nordrhein-Westfalen hatte es während der Corona-Pan-

demie auch zahlreiche Versuche des Steuerbetrugs im Zusammenhang mit dem Betrieb von Testzentren gegeben. In manchen Fällen hätten Unternehmer Corona-Testzentren gegründet und innerhalb kürzester Zeit sechsstelligen Summen erwirtschaftet – ohne dass der Betrieb der Zentren der Finanzverwaltung auch nur angezeigt worden sei, teilte das Landesamt zur Bekämpfung der Finanzkriminalität mit. Rund 720 Betrugsfälle wurden aufgedeckt und immerhin rund 106 Millionen Euro an Steuern eingetrieben. Auch wegen der hohen eingetriebenen Summen seien die Ermittlungen gegen Testzentrenbetrüger ein Erfolg, betonte NRW-Finanz-



Der 59-jährige Angeklagte mit seinem Verteidiger beim Prozessauftakt im Kölner Landgericht. Foto: Hendrik Pusch

minister Marcus Optendrenk (CDU). „Unser kriminelles Gegenüber ist allzeit bereit, jedes sich öffnende Schlupfloch für seine Betrügereien zu nutzen. Der Rechtsstaat muss hier wachsam bleiben und von allen Seiten hinschauen“, sagt

Optendrenk. Im Falle des massiven landesweiten Betrugs mit Corona-Testzentren habe auch die Kooperation zwischen Steuerfahndung und kommunalen Gesundheitsbehörden effektiv funktioniert.

**MARKISEN & MARKISENTÜCHER**

DIE BESTE ZEIT FÜR ET WAS NEUES!

75 JAHRE BIERSCHE  
**FRANZ AACHEN**  
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228-466989**  
Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

**Goldankauf · Silberankauf · Pelzankauf · Ankauf von Antiquitäten aller Art**

**AUKTIONSHAUS KRAEMER! DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!**

Familiengeführt seit 1977

**AUKTIONS- & SCHMUCKHAUS KÖLN**

Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
06.	08.	09.	10.	11.	12.	13.
Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember

**Aktion nur 7 Tage gültig vom 06.12.25 - 13.12.25!**

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 - 18 UHR / SA. 10 - 16 UHR DURCHGEHEND FÜR SIE GEÖFFNET - AUCH OHNE TERMIN!

**Wir zahlen bis 189,50 €**

Kostenlose Wertschätzung Ihrer Antiquitäten, Pelze und Schmuckstücke!

Zahngold - ANKAUF zu Höchstpreisen!!

**HOHE NACHFRAGE NACH ALTEN GOLDARMBÄNDERN**

Wir zahlen für Pelze und Nerze bis zu 18.500 €

Die Nachfrage für Pelze & Nerze sind in Osteuropa sehr hoch!

**ANKAUF VON LUXUSUHREN - auch Defekt!**

Wir zahlen bis zum Höchstpreis 7.500 €

Wir zahlen für Berstein bis zu 4.000 €

**ANKAUF VON ANTIQUITÄTEN UND MOBEL ALLER ART**

Wir zahlen bis zum Höchstpreis 2.000 €

**Wir kaufen auch Ihr Modeschmuck!**

Gerne übernehmen wir 50 € Ihre Spritkosten bei Ankauf!

**Profittieren Sie durch den momentan hohen Goldkurs. Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!**

**WIR ZAHLEN SOFORT IN BAR seriöse und faire Abwicklung**

Inh.: M. Kraemer · Haselnussweg 36 · 50767 Köln-Heimersdorf · Tel: 0221 - 95019830 · Mobil: 0177 - 3974688  
www.goldankauf-kraemer.de · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr · Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - So. 08 - 20 Uhr

**Wir kaufen an:**

- Ringe
- Ketten & Armbänder
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Münzen
- Luxusschmuck
- Cartier - Chopard - Bulgari
- Silberschmuck
- Bernstein
- Platin
- Barren
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck und vieles mehr...

**Unser Service für Sie**

- Kostenlose Beratung
- Kostenlose Wertschätzung
- Transparente Abwicklung
- Bargeld sofort
- Hausbesuche bis zu 100km kostenlos

**Kostenlose Begutachtung mit Bewertung**

Seriöse Abwicklung auch bei Ihnen vor Ort bis 100km!

**0221 - 95019830**

NUR ANKAUF - KEIN VERKAUF

**LVR-Klinik Köln sucht neue Ombudsperson**

**Köln.** Die LVR-Klinik Köln sucht eine neue ehrenamtliche Ombudsperson, die als unabhängige Vertrauensperson die Anliegen und Rechte psychiatrischer Patientinnen vertritt. Interessierte können sich noch bis zum 15. Dezember 2025 bewerben, der Beginn des Ehrenamts ist für den 15. März 2026 vorgesehen.

Die Ombudsperson ist eine wichtige Anlaufstelle: In wöchentlichen Sprechstunden und bei Besuchen auf den Stationen nimmt sie Wünsche, Beschwerden und Sorgen der Patientinnen auf und vermittelt als neutrale Instanz zwischen ihnen und dem Klinikvorstand. Ziel ist eine konstruktive Kommunikation und spürbare Verbesserungen im Klinikalltag.

Gesucht werden Menschen mit Interesse an der Arbeit mit Patientinnen, idealerweise mit Erfahrung im sozialen Bereich oder im Umgang mit psychischen Erkrankungen. Erwartet werden Einfühlungsvermögen, kommunikatives Geschick sowie eine neutrale, lösungsorientierte Haltung.

Eine Anstellung oder ein Beamtenverhältnis beim Landschaftsverband Rheinland darf nicht bestehen. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, es wird eine Aufwandspauschale nach den Regelungen für sachkundige Bürger gezahlt.

Bewerbungen per Post an die LVR-Geschäftsstelle, Anregungen und Beschwerden, zu Händen Katja Sprenger, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln, oder per E-Mail an katja.sprenger1@lvr.de richten. Infos unter 0221 809-290.